

Bein up, Hands up, Kopf ab – Gewalt als künstlerisches Thema

Markus Daum präsentiert im Forum Kunst seine neuen großformatigen Tuschzeichnungen und Drahtplastiken

ROTTWEIL. Mit „Abs. Bein up, Hands up, Kopf ab“ ist die Ausstellung überschrieben, die am Samstag, 27. September, um 19 Uhr im Forum Kunst eröffnet wird. Der Künstler Markus Daum zeigt in der Schau, die bis zum 9. November zu sehen ist, seine neuen, großformatigen Tuschzeichnungen und Drahtplastiken zur Umgebung der Gewalt.

Markus Daum arbeitet in Zyklen. Und das ist für ihn keine rein technische Angelegenheit.

Sondern im Zyklus löst sich für Daum der Kreislauf von Werden und Vergehen ein, mit dem sich der Künstler seit Jahrzehnten befasst. Anschaulich wird dies in seiner Auseinandersetzung mit dem menschlichen Körper, den er sowohl bildhauerisch als auch grafisch darstellt. Dabei umkreist er immer wieder die menschliche Existenz mit ihren Licht- und Schattenseiten.

Markus Daum, geboren 1959 in Bad Säckingen, in Ba-

den-Württemberg, lebt aktuell in Radolfzell am Bodensee und in Berlin. Nach einer Lehre als Steinbildhauer studiert er Bildhauerei an der Kunstakademie Stuttgart bei Alfred Hrdlicka und bei Rolf Szymanski an der Hochschule der Künste Berlin.

Seine Stipendien

1992 erhielt Daum das Villa-Serpentara-Stipendium der Akademie der Künste, Berlin in Olevano Romano, Italien und 2012 den Konstanzer Kunst-

preis. 2017 verbringt er mit dem Aufenthaltsstipendium der Stiftung Bartels Fondation mehrere Monate in Basel, Schweiz und erhält für 2017/18 ein Arbeitsstipendium des Trustee Programms EHF 2010 der Konrad-Adenauer-Stiftung, Berlin. Seit 1985 ist er in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland vertreten.

Die Ausstellung wird mit einem Künstlergespräch zwischen Jürgen Knubben und



Noch wird im Forum Kunst eifrig aufgebaut. Die Vernissage der Ausstellung mit Arbeiten von Markus Daum beginnt am Samstag, 27. September, um 19 Uhr.

Foto: Broß

Markus Daum eröffnet. Zur Ausstellung erscheint zudem eine Edition von zehn Tuschzeichnungen.